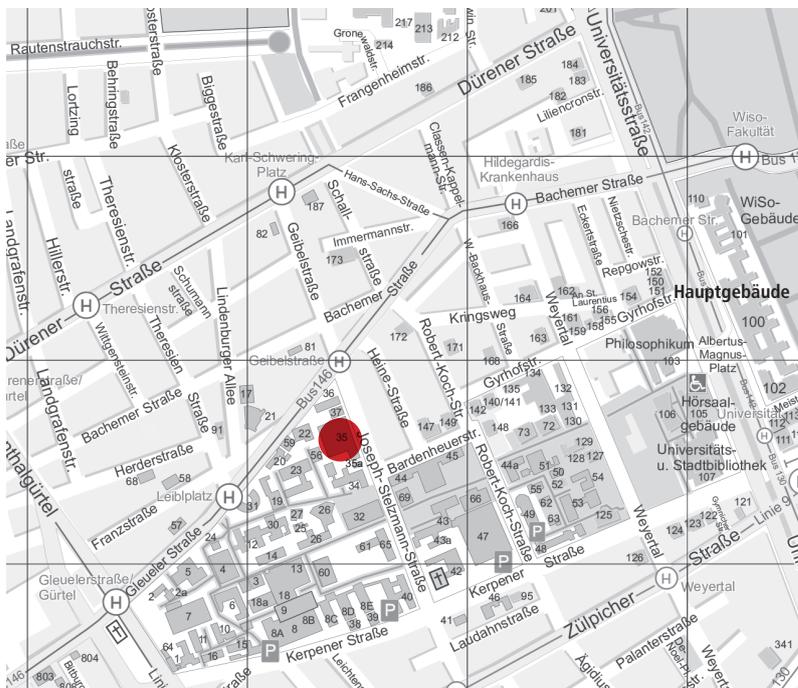


STUDIERN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN UND BELASTUNGEN

17. FEBRUAR 2020 | 10:00 BIS 16:00 UHR | ORT: HS | ANATOMIE (GEBÄUDE NR. 35)



ALLGEMEINE WEGBESCHREIBUNG

Sie erreichen die Uniklinik Köln am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie können die Straßenbahnen Linie 9 und 13 und die Buslinie 146 nutzen. Die Uniklinik Köln verfügt über mehrere Tiefgaragen und weitere gebührenpflichtige Parkplätze auf dem Gelände. Die Tiefgaragen am Bettenhaus und am Herzzentrum erreichen Sie über die Kerpener Straße. Beide Zufahrten sind ausgeschildert.

KONTAKT

Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Rainer Weber
Leitender Psychologe
Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Köln (AöR)
Kerpener Str. 62
D - 50924 Köln
Telefon +49 221 478-39557
Telefax +49 221 478-39562
E-Mail: rainer.weber@uni-koeln.de

10:00 Uhr GRUSSWORT durch Rektor Prof. A. Freimuth (angefragt)

STUDIERN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN UND BELASTUNGEN

10:15 Uhr VORTRAG PROF. DR. ALEXANDER L. GERLACH, Universität zu Köln,
Humanwissenschaftliche Fakultät
Inanspruchnahme von Hilfe bei psychischen Störungen

11:00 Uhr VORTRAG DR. RAINER WEBER, Universität zu Köln,
Medizinische Fakultät
*MEntal Disorders And the Needs of Students (MEDIANS) –
ein Werkstattbericht*

11:40 Uhr VORTRAG PROF. DR. JOSEF KAMBEITZ, Universität zu Köln,
Medizinische Fakultät
*Chancen individualisierter Diagnostik und Therapie
bei psychischen Erkrankungen*

12:20 Uhr MITTAGSPAUSE

ab PARALLELE LAUFENDE WORKSHOPS

- 13:30 Uhr
- *Früherkennung psychischer Erkrankungen im jungen Erwachsenenalter*
Marlene Rosen, M.Sc., Psychologin,
Tanja Pilgram, M.Sc., Psychologin, Früherkennungs- und Therapiezentrum (FETZ), Universität zu Köln
 - *Wie spreche ich es an? - Mit psychisch belasteten Studierenden ins Gespräch kommen*
Dipl.-Psych. Anna-Linda Sachse, Dipl.-Psych. Tamara Ehmer-Hahn, Servicezentrum Inklusion, Universität zu Köln
 - *Nightline Köln – Niedrigschwelliges Angebot zur Beratung von Studierenden: Ein Angebot stellt sich vor*
 - *Psychische Erkrankungen und Belastungen als Teilbereich des Studentischen Gesundheitsmanagements (SGM). Herausforderungen für die Hochschulen*
Dr. Rainer Weber, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinikum Köln

ab 15:00 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seelische Erkrankungen zählen zu den großen gesundheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Es ist unstrittig und durch eine Vielzahl von internationalen und auch nationalen Studien belegt, dass psychische Belastungen und Erkrankungen auch unter Studierenden weit verbreitet sind. Entsprechend sehen sich die Bildungsinstitutionen (Universitäten und Fachhochschulen) als Lehr- und Lebenswelt der Studierenden zunehmend mit neuen Anforderungen konfrontiert, die über die Vermittlung von Wissen und Sensibilisierung für einen hochqualifizierten Arbeitsmarkt oder den Weg in die nationale oder internationale Spitzenforschung weit hinausgeht. Seelische Erkrankungen sind gesamtgesellschaftlich noch immer weitgehend stigmatisiert. Hier könnten und sollten die Universitäten und Fachhochschulen wesentlich zu einer Entstigmatisierung beitragen. Diesem Thema wollen wir aus verschiedenen Perspektiven auf unserem 2. Kölner Fachsymposium Studieren mit psychischen Belastungen und Erkrankungen den notwendigen Raum geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Rainer Weber & Dr. h.c. (RUS) Christoph Stosch (für den Veranstalter)

DIE TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS. Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir Sie sich unter Angabe Ihres Namens und einer eMail anzumelden bei: eMail: studiendekanat@uk-koeln.de | Stichwort: Fachsymposium 2020

VERANSTALTER: AK Kölner Hochschulen „Studieren mit psychischen Erkrankungen und Belastungen“

Universität zu Köln | Technische Hochschule Köln | Deutsche Sporthochschule Köln | Hochschule für Musik und Tanz Köln | Kunsthochschule für Medien Köln
Katholische Hochschule NRW, Köln | Psycho-Soziale Beratungsstelle des Studierendenwerks | Kölner Verein für Seelische Gesundheit